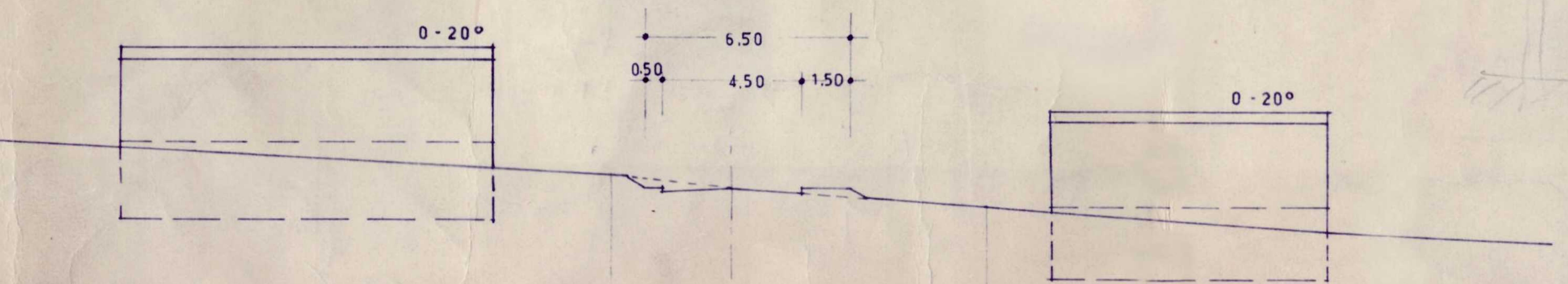
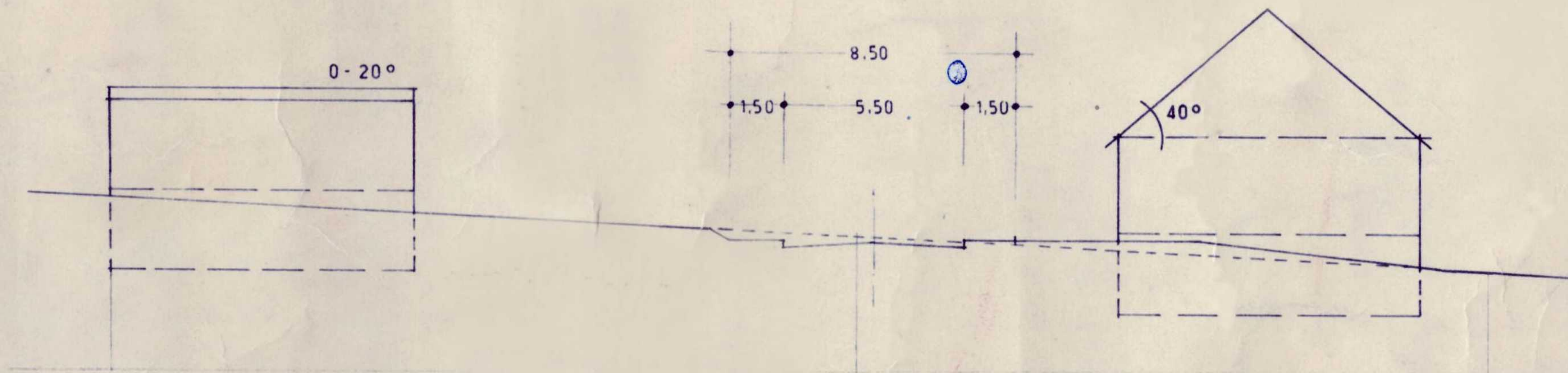


REGELPROFIL A - A M. 1:200



REGELPROFIL B - B M. 1:200



REGELPROFIL C - C M. 1:200






205

1x40 (10)

ERLÄUTERUNGEN : GRENZEN :

	FLURGRENZE
	FLURSTÜCKSGRENZE
	GRENZE DES PLANBEREICHES

BAULINIEN:

	BEREITS FESTGESETZT	FESTZUSETZEN	AUFZUHEBEN	IN AUSSICHT GENOMMEN
STRASSENBEGRENZUNGS OD. VORGARTENLINIE MIT ZUFAHRT				
ZWINGENDE BAULINIE MIT ZUFAHRT				
BAUGRENZE M. ZUFAHRT				

FREIFLÄCHEN:

PRIVATE FREIFLÄCHE IM BAUGEBIET
ÖFFENTL. FREIFLÄCHE

ÖFFENTL. VERKEHRSFL.

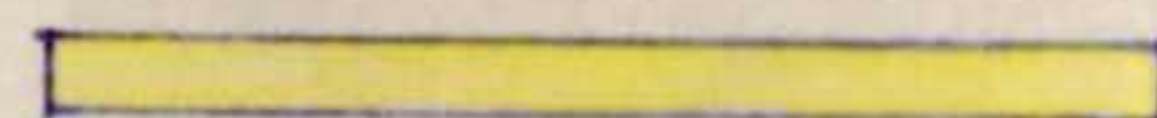
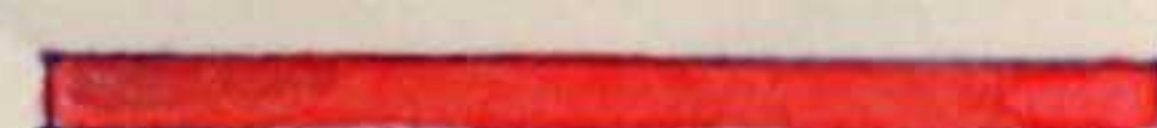
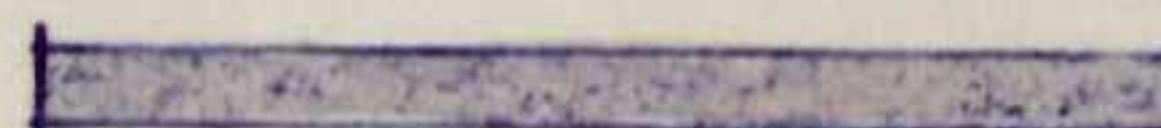
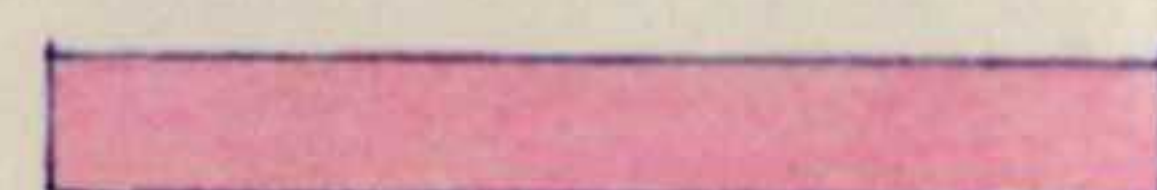
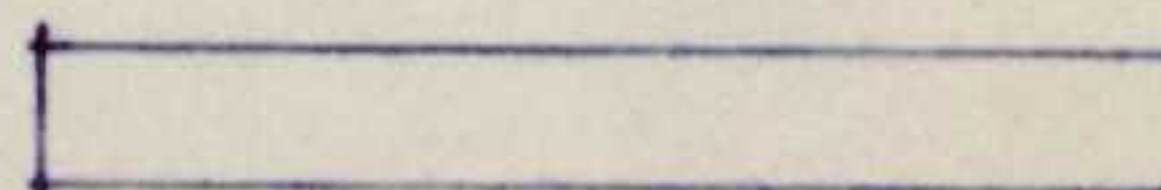
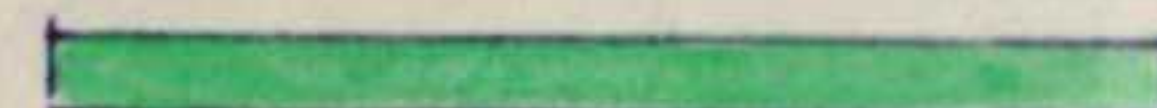
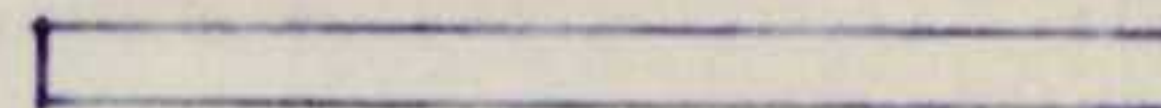
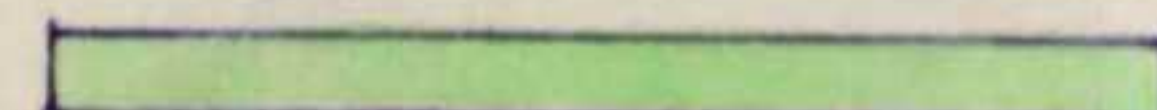
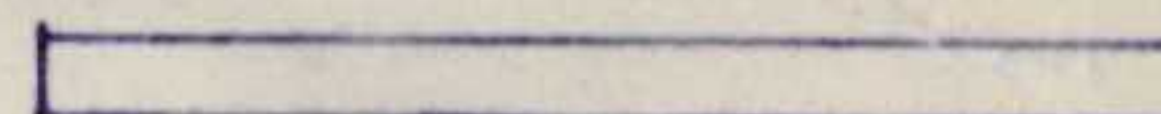
ORTSSTRASSEN, ORTSWEGE, U. PLÄTZE

GEBÄUDE:

PKW - GARAGEN U. NEBENGEBÄUDE 1 - GESCH.

VORHANDEN

GEPLANT



1

GESCHOSS

— ZAHL

B e b a u u n g s p l a n (Satzung)
für das Gelände "Verlängerte" Kirchstraße" in der
Gemeinde Großrosseln

- - -

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Großrosseln durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	gemäß Plan
2 Art der baulichen Nutzung	reines Wohngebiet
2.1 Baugebiet	
2.1.1 zulässige Anlagen	Wohngebäude
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	keine
3 Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan
3.2 Grundflächenzahl	max. 0,4
3.3 Geschoßflächenzahl	1. GESCH. GEBÄUDE max. 0,4 2. GESCH. GEBÄUDE max. 0,7
4 Bauweise	offen
5 überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6 Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
7 Mindestgröße der Baugrundstücke	500,00 m ²
8 Höhenlage der baulichen Anlagen	gemäß Plan
9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen
10 Verkehrsflächen	gemäß Plan

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293.)

Baupolizeiverordnung in Vorbereitung

.....

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 26.10.1964. bis zum 25.11.1964. . . .

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 10.12.1964 . . . beschlossen,
Großrosseln, den 12.12.1964
Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 25. Februar 1965
Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau
Im Auftrag

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 4.3.1965
ortsüblich bekanntgemacht.

Großrosseln, den
Der Bürgermeister

3.04

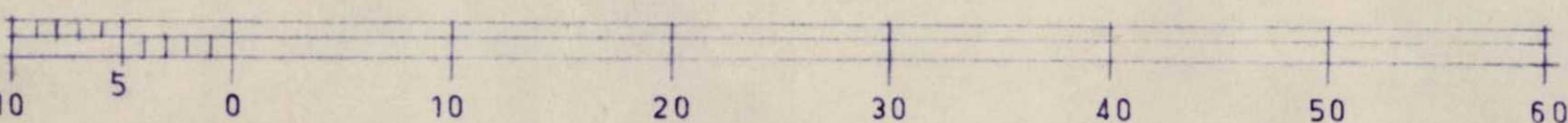
KREIS SAARBRÜCKEN - LAND

GROSSROSSELN

GELÄNDE: VERLÄNGERTE KIRCHSTRASSE

FLUR 2

BEBAUUNGSPLAN



M. 1:500

KREISPLANUNGSSTELLE
SAARBRÜCKEN, DEN 27.1.64

KREISBAURAT

KREISBAUDIREKTOR

L / 1634